

Eisbericht Nr. 041

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 87

Nr. 041

Freitag, den 31.01.2014

1

Übersicht

Die Eisbildung hat sich fortgesetzt, auf See driftet das Eis im Finnischen Meerbusen west- bis nord-westwärts und in der Bottenvik nordwärts. Im Allgemeinen aber keine großen Änderungen.

Vänernersee

Entlang der Küste im nördlichen Värmlandssjön, bei Otterbäcken und bei Mariestad kommt Neueis vor. Im Vänersborgsviken liegt 3-10 cm dickes ebenes Eis und Neueis.

Mälarsee

Im westlichsten Teil liegt bis zu 15 cm dickes Festeis. Im zentralen Teil kommt dünnes ebenes Eis, sonst in geschützten Buchten Neueis und Eisbildung vor.

Deutsche Bucht

Deutsche Küste: An der Nordfriesischen Küste kommt an geschützten Stellen örtlich sehr lockeres bis dichtes, 5-15cm dickes Eis vor. Im Hamburger Hafen liegt dichtes, 5-10cm dickes Eis, weiter außen auf der Elbe treibt örtlich dichtes, 5-10cm dickes Eis.

Skagerrak

Norwegische Küste: Im Oslofjord tritt stellenweise Neueis und Eisbildung auf; Schifffahrt unbehindert. Im Mossesund liegt lockeres, 10-15cm dickes Eis. Im Drammensfjord liegt örtlich sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis.

Westliche und Südliche Ostsee

Dänische Küste: In Fjorden, Buchten und Häfen kommt vielerorts dünnes Eis und Neueis vor, in geschützten Gebieten, z.B. im Hafen Rødbyhavn,

Overview

The ice formation continues and at sea the ice drifts west- to north-westwards in the Gulf of Finland and northwards in the Bay of Bothnia. In general no larger substantial changes since yesterday.

Lake Vänern

New ice occurs along the coast in the northern part of Värmlandssjön, at Otterbäcken, and at Mariestad. In Vänersborgsviken there is 3-10 cm thick level ice and new ice.

Lake Mälaren

The westernmost part is covered with up to 15 cm thick fast ice. In the central part there is thin level ice. Otherwise, new ice and ice formation occurs in sheltered bays.

German Bight

German Coast: On the North-Frisian coast there is localized very open to close, 5-15cm thick ice in sheltered areas. In the port of Hamburg there is close, 5-10cm thick ice, farther out on the Elbe 5-10cm thick close ice is drifting in places.

Skagerrak

Norwegian Coast: In the Oslofjord there is new ice and ice formation in places; the Navigation is unobstructed. In Mossesundet there is open, 10-15cm thick ice. There is in places very close 10-15 cm thick ice in Drammensfjord.

Western and Southern Baltic

Danish coast: There is thin ice and new ice in many fjords, bays and harbours; at more sheltered region, for example in the port of Rødbyhavn the

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisauskünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

kommt auch bis zu 15cm dickes Eis vor. **Deutsche Küste:** Auf der Schlei sowie in vielen Häfen tritt lockeres bis dichtes dünnes Eis und Neueis auf. Im Fahrwasser Lübeck – Travemünde und in der inneren Wismarbucht liegt dichtes 5-15 cm dickes Eis. Die Boddenengewässer südlich von Darß und Zingst und um Rügen sind mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt. Im Stralsunder Hafen und dem östlichen Fahrwasser liegt sehr dichtes, 5-15cm dickes Eis. An der Küste des Greifswalder Boddens liegt 10-19cm dickes Festeis, weiter außerhalb 10-20cm dickes, kompaktes Eis. Im nördlichen Peenestrom kommt 5-15 cm dickes kompaktes Eis vor. Der südliche Peenestrom und das Kleine Haff sind mit 10-20 cm dickem Eis bedeckt. In der pommerschen Bucht liegt an der Küste von Usedom ein Streifen mit dünnem Eis. - **Polnische Küste:** Das Stettiner Haff ist mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt. Im Hafen Szczecin tritt und sehr dichtes, im Hafen Świnoujście dichtes und im Fahrwasser dazwischen lockeres, 10-15 cm dickes Eis auf. Im Hafen Gdańsk kommt offenes Wasser und im Hafen Gdynia dichtes 5-15 cm dickes Eis vor. Das Frische Haff ist mit 17 cm dickem Eis bedeckt.

Mittlere und Nördliche Ostsee

Lettische Küste: Im Hafen Liepāja treibt 10-20cm dickes, lockeres Eis. Auf See kommt in den Fahrwassern offenes Wasser vor. - **Litauische Küste:** Im Hafen von Klaipėda treibt lockeres, in der Einfahrt sehr lockeres dünnes Eis. Das Kurische Haff ist mit 21-27 cm dickem Festeis bedeckt. - **Schwedische Küste:** In den Schären von Stockholm sowie überall in Küstennähe kommt Neueis und Eisbildung vor.

Rigaischer Meerbusen

Estnische Küste: In der Pärnubucht liegt auf 10-15 km bis zu 30 cm dickes Festeis, weiter bis Kihnu tritt sehr dichtes dünnes Eis, dann sehr lockeres dünnes Eis und Neueis auf. Im Moonsund kommt 15-30 cm dickes Festeis und sehr dichtes Eis vor. - **Lettische Küste:** Im Hafen von Riga treibt sehr lockeres Eis, weiter im Fahrwasser kommt zuerst offenes Wasser vor, in der Irbenstraße treibt 5-10cm dickes, sehr lockeres Eis.

Finnischer Meerbusen

Estnische Küste: In der Narva Bucht liegt auf etwa 1km Festeis, daran anschließend kommt zuerst dichtes Eis vor, weiter westwärts dann offenes Wasser. In den Buchten Kunda, Muuga und Tallinn liegen an den Küsten schmale Festeisgürtel, weiter außerhalb kommt meist offenes Wasser, bei der Muuga Bucht auch dünnes Eis, vor. - **Finnische Küste:** In den inneren Schären liegt 5-20 cm dickes Festeis. Weiter außerhalb kommt lockeres dünnes Eis und Neueis vor. Am Eisrand liegt ein schmaler Streifen festgestampftes Eis. Östlich von Hogland tritt auf See sehr dichtes 10-25 cm dickes Treibeis nördlich der Line Hogland – Seiskari auf. Südlich davon Neueis. - **Russische Küste:** In den Häfen von

ice is also up to 15cm thick. **German Coast:** On the Schlei as well as in many harbours there is open to close thin ice and new ice. On the fairway Lübeck – Travemünde and in the inner Wismar Bight there is close 5-15 cm thick ice. The bodden waters south of Darß and Zingst and around Rügen are covered with 10-15 cm thick ice. In the port of Stralsund and the eastern fairways there is very close, 5-15cm thick ice. At the coasts of the Greifswalder Bodden there is 10-19 cm thick fast ice is, further out 10-20 cm thick compact ice. There is 5-15 cm thick compact ice on the northern Peenestrom. The Southern Peenestrom and Kleines Haff are covered with 10-20 cm thick ice. In the Pomeranian Bight a belt with close thin ice stretches along the coast of Usedom. - **Polish Coast:** The Szczecin Lagoon is covered with 10-15 cm thick fast ice. In the harbour Szczecin there is very close, in the harbour Świnoujście close and on the fairway in between there is open 10-15 cm thick ice. In the harbours Gdańsk and Gdynia there is open water or very open 5-15 cm thick ice. The Vistula Lagoon is covered with 17 cm thick ice.

Central and Northern Baltic

Latvian Coast: 10-20cm thick, open ice is present in the harbour of Liepāja. At sea there is open water in the fairways. - **Lithuanian Coast:** In the harbour of Klaipėda there is thin open ice and in the entrance very open thin ice. The Curonian Lagoon is covered with 21-27 cm thick level ice. - **Swedish Coast:** In the Stockholm archipelago as well as close to the coast there is new ice and ice formation.

Gulf of Riga

Estonian Coast: In the Pärnu Bay there is up to 30 cm thick fast ice for 10-15 km. Farther out there is close thin ice to Kihnu, then very open thin ice and new ice. In Moonsund 15-30 cm thick fast ice and very close ice occurs. - **Latvian Coast:** In the port of Riga there is very open drift ice, on the fairway there is first open water, then 5-10cm thick, very open ice is drifting in Irben Strait.

Gulf of Finland

Estonian Coast: In the Bay of Narva there is an about 1km wide belt of fast ice followed by close ice, further west there is open water. In the Bays of Muuga, Kunda and Tallinn narrow fast ice belts are stretching along the coasts, farther out there is mostly open water, in Muuga Bay also thin ice. - **Finnish Coast:** The inner archipelagos are covered with 5-20 cm thick fast ice. Farther out there is open thin ice and new ice. A narrow brash ice barrier is present at the ice edge. East of Hogland very close 10-25 cm thick ice occurs at sea east north of the line Hogland -Seiskari. New ice south of this line. - **Russian Coast:** In the harbours of St. Petersburg and farther out up to the lighthouse Tolbuchin there

St. Petersburg und weiter außerhalb kommt bis zum Leuchtturm Tolbuchin 15-25 cm dickes Festeis, dann bis zur Länge von Seskar dichtes 5-10cm dickes Eis vor. Weiter westwärts tritt zuerst bis etwa 27°40'E sehr dichtes 10-25 cm dickes Eis, welches örtlich aufgepresst ist, bzw. wird. Dann bis zur Länge von Hogland sehr lockeres 15-30cm dickes Eis und Neueis. Die innere Vyborg Bucht ist mit 15-25 cm dickem Festeis bedeckt, anschließend kommt sehr dichtes 10-25 cm dickes Eis vor, welches örtlich aufgepresst ist, bzw. wird. Im Bjerkesund liegt 15-20 cm dickes Festeis. In der Luga Bucht liegt sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis und in der Einfahrt ebenso dickes, dichtes Eis und Neueis.

Schärenmeer

In den inneren Schären kommt dünnes Eis und Neueis vor.

Bottensee

Finnische Küste: In den Schären kommt dünnes Festeis oder ebenes Eis vor. Außerhalb davon erstreckt sich entlang der Küste ein etwa 2-10 sm breiter Gürtel mit dichtem dünnen Eis und Neueis. - **Schwedische Küste:** In den Schären und Buchten liegt bis zu 20 cm dickes Festeis oder ebenes Eis. Der Ångermanälv ist mit 15-30 cm dickem Festeis bedeckt.

Norra Kvarken

Finnische Küste: In den Schären liegt 15-45 cm dickes Festeis, anschließend kommt ebenes Eis und Neueis vor. - **Schwedische Küste:** Entlang der Küste und westlich von Holmöarna liegt ebenes 10-20 cm dickes Eis. Auf See kommt im Bereich um Nordvalen dichtes 5-15 cm dickes Eis, im Süden Neueis vor.

Bottenvik

Finnische Küste: Die nördlichen Schären sind mit 30-55 cm dickem Festeis bedeckt. Weiter außerhalb tritt etwa bis zur Linie 6 sm südlich von Malören – 10 sm westlich von Oulun portti – 10sm südlich von Merikallat zusammenhängendes, aufgepresstes, 10-30 cm dickes Eis auf; am Eisrand liegt auf 2-5sm festgestampftes Eis, das schwierig zu durchfahren ist. Anschließend tritt dünnes Eis und Neueis auf. Die südlichen Schären sind mit 15-45 cm dickem Festeis bedeckt, weiter außerhalb kommt ebenes Eis und Neueis vor. - **Schwedische Küste:** Die Schären sind mit bis zu 55 cm dickem Festeis bedeckt. Außerhalb davon liegt 10-25 cm dickes, dichtes und sehr dichtes Eis, gefolgt von Eisbrei und Neueis. In der zentralen Bottenvik kommt noch ein kleines Gebiet offenes Wasser mit Eisbildung vor.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Allgemein steigen am Wochenende die Temperaturen an, im östlichen und nördlichen Ostseeraum bleibt es bei Dauerfrost, aber im westlichen und südlichen Bereich, teilweise auch bis

is 15-25 cm thick fast ice. Farther westwards there is up to the longitude of Seskar close 5-10 cm thick ice. Farther off, up to about 27°40'E, there is very close 10-25 cm thick ice, which is under pressure and ridged in some areas. Further to the longitude of Hogland very open, 15-30cm thick ice and new ice occurs. The inner Bay of Vyborg is covered with 15-25 cm thick fast ice, farther out there is very close 10-25 cm thick ice, which is under pressure and ridged in some areas. In the Bjerkesund there is 15-20 cm thick fast ice. In the Luga Bay there is very close 10-15 cm thick ice and in the entrance there is close, 10-15cm thick ice and new ice.

Archipelago Sea

In the inner archipelago there is thin ice and new ice.

Sea of Bothnia

Finnish Coast: In the archipelagos there is thin fast ice or level ice. Farther out an approximately 2-10 nm wide belt with close thin ice and new ice stretches along the coast. - **Swedish Coast:** In the archipelagos and bays there is up to 20 cm thick fast ice or level ice. The Ångermanälv is covered with 15-30 cm thick fast ice.

Norra Kvarken

Finnish Coast: In the archipelagos there is 10-45 cm thick fast ice. Farther out there is close thin ice and new ice. - **Swedish Coast:** Along the coast and west of Holmöarna level 10-20 cm thick ice is present. At sea, close 5-15 cm thick ice occurs around Nordvalen and new ice in the southern part.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: The northern archipelagos are covered with 30-55 cm thick fast ice. Farther off there is approximately to the line 6 nm south of Malören – 10 nm west of Oulun portti – 10nm south of Merikallat consolidated, ridged, 10-30 cm thick ice; at the ice edge there is a 2-5nm wide brash ice barrier, which is difficult to force. Thin ice and new ice is present farther out. The southern archipelagos are covered with 10-45 cm thick fast ice, farther out there is close thin ice and new ice. - **Swedish Coast:** The archipelagos are covered with up to 55 cm thick fast ice. Outside the fast ice there is 10-25cm thick close and very close drift ice, followed by shuga and new ice. In the central part of the Bay there still is a small area of open water with new ice formation.

Expected Ice Development

The temperatures will rise over the weekend, frost will prevail in the eastern and northern regions of the Baltic Sea, but temperatures will rise above 0°C in the western and southern regions and partly also

in die Bottensee, steigen die Temperaturen auf über 0°C. Daher nimmt die Neueisbildung ab, bzw. hört auf. Im Rigaischen und Finnischen Meerbusen wird der frische bis starke Wind aus Südosten das Eis an die nördlichen Küsten treiben, wo es zu Eisdruck und Pressungen kommen kann.

all the way up in the Sea of Bothnia. Due to the rising temperatures new ice formation will cease, respectively get slower. In the Gulf of Riga and Finland the ice, due to fresh to strong south-easterly winds, will drift towards the northern coast with the possibility of ice pressure and ridging there.

Im Auftrag
Dr. Holfort

Dr. Holfort

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
Estonia	Pärnu	1600 kw	IC	28.01.
Finland	Tornio, Kemi and Oulu	4000 dwt	IA	27.01.
	Raahe	2000 dwt	IA	25.01.
	Raahe	4000 dwt	IA	05.02.
	Kokkola and Pietarsaari	2000 dwt	IA and IB	25.01.
	Vaasa	2000/3000 dwt	IA and IB/IC and II	25.01.
	Vaasa	2000 dwt	IA and IB	05.02.
	Kaskinen, Pori and Rauma	2000 dwt	I and II	25.01.
	Uusikaupunki, Naantali, Turku, Hanko, Koverhar, Inkoo, Kantvik, Helsinki and Porvoo	2000 dwt	I and II	03.02.
	Loviisa, Kotka and Hamina	2000 dwt	I and II	21.01.
	Loviisa, Kotka and Hamina	2000/3000 dwt	IA and IB/IC and II	05.02.
Germany	Stralsund, Wolgast and ports in the Greifswalder Bodden and Kleines Haff	1000 kW	E1 (IC)	28.01.
Poland	Świnoujście - Szczecin	1700 kW	PRS-L4 (II)	27.01.
Russia	Vyborg		-	20.01.
	Vysotsk		-	28.01.
	Vysotsk		Ice 1 (II)	12.02.
	Primorsk		-	28.01.
	Primorsk		required	05.02.
	Primorsk		Ice 2 (IC)	10.02.
	St. Petersburg		-	31.01.
	Ust-Luga		-	29.01.
Sweden	Karlsborg – Skelleftehamn	2000 dwt	IA	26.01.
	Karlsborg	4000 dwt	IA	02.02.
	Holmsund	2000 dwt	IA and IB	26.01.
	Rundvik - Ångermanälven	2000 dwt	I and II	26.01.
	Härnösand - Skutskär	2000 dwt	I and II	02.02.
	Lake Mälaren	1300/2000 dwt	IC/II	26.01.
	Lake Mälaren	2000 dwt	IC	02.02.
	Lake Vänern	1300/2000 dwt	IC/II	02.02.

Information of the Icebreaker Services

Estonia

Icebreaker: EVA-316 assists in the port of Pärnu.

Finland

The Saimaa Canal is closed for traffic.

Vessels bound for Finnish or Swedish ports with traffic restrictions in the Quark or the Bay of Bothnia shall, 20 nautical miles before Nordvalen Lighthouse, report in accordance with the instructions for winter navigation to Bothnia VTS on VHF channel 67.

Vessels bound for Gulf of Bothnia ports in which traffic restrictions apply shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to **ICEINFO** on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone +46 31 699 100.

Icebreaker: KONTIO and OTSO assist in the Bay of Bothnia. **ZEUS** assists in the southern Sea of Bothnia. VOIMA assists in the Gulf of Finland.

Germany

From 28.01.2014: Only daytime navigation is allowed in the northern and eastern approach to Stralsund, including Bodden waters west, inner Bodden waters around Rügen and Hiddensee, Greifswalder Bodden, Peenestrom and Kleines Haff. The begin and end of daytime navigation can be obtained on VHF or by phone: Warnemünde traffic center, Stralsund traffic channel 67 or by phone +4938120671843 and Wolgast traffic channel 09 or by phone +4938120671844.

From 30.01.2014: Northern approach to Stralsund (including Bodden waters west), inner Bodden waters of Rügen, southern Peenestrom and Kleines Haff will be closed for navigation.

Russia

The point of convoy formation is 60° 10.53'N 27° 46.51'E (buoy Nr. 4).

From 20th of January, tow boat-barges will not be assisted to Vyborg; vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only.

From 28th of January, tow boat-barges will not be assisted to Vysotsk; vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only. Probable, from **12th of February**, vessels without ice class may not navigate to **Vysotsk**. Vessels with ice class Ice 1(I) may navigate with icebreaker assistance only.

From **31st of January**, tow boat-barges will not be assisted to **St. Petersburg**; vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only.

From 28th of January, vessels without ice class may navigate to Primorsk with icebreaker assistance only.

Probable, from **5th of February**, vessels without ice class may not navigate to **Primorsk**. Probable, from **10th of February**, only vessels with ice class Ice 2 (IC) may navigate to **Primorsk**. From 29th of January, vessels without ice class may navigate to Ust-Luga with icebreaker assistance only.

Icebreaker: Several icebreakers assist vessels to the ports of St. Petersburg, Vyborg, Vysotsk and Ust-Luga.

Sweden

Vessels bound for ports in Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (59° 33'N 20° 01'E), report to **ICEINFO** on VHF channel 84; Stating ATP, destination and ETA.

Request for routes can be send to iceinfo@sjofartsverket.se.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATA, ETD and next port of call.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATD, next port of call and ETA.

Icebreaker: ALE, ATLE and YMER assist in the northern Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis– Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen– Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mitttelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen– Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen– Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinander geschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder Eiseisbrei od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden	Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neues oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt
--	---

Deutschland , 31.01.2014

Karnin, Stettiner Haff	8249
Karnin, Peenestrom	8249
Anklam, Hafen – Peenestrom	8144
Rankwitz, Peenestrom	8349
Wolgast – Peenemünde	62/6
Peenemünde – Ruden	6126
Koserow, Seegebiet	4101
Stralsund – Palmer Ort	6106
Palmer Ort – Freesendorfer Haken	6226
Landtiefrinne	6266
Fährhafen Sassnitz und Umgebung	3101
Stralsund – Bessiner Haken	8249
Vierendehlrinne	8249
Barhöft – Gellenfahrwasser	8249
Schaprode – Hiddensee, Fahrwasser	5244
Wismar, Hafen	1000
Wismar – Walfisch	4101
Walfisch – Timmendorf	2000
Lübeck – Travemünde	4221
Neustadt, Hafen	5213
Neustadt, Seegebiet	6214
Kiel, Binnenhafen	1000
Heiligenhafen, Hafen	3101
Eckernförde, Hafen	1000
Schlei, Schleswig – Kappeln	3001
Schlei, Kappeln – Schleimünde	3161
Ellenbogen (Sylt), Listertief	3211
Sylt, Hafen List	4211
Wyk auf Föhr, Hafen	3111

Wyk auf Föhr, Norderaue	1101
Amrum, Hafen Wittdün	3162
Amrum, Vortrapptief	2161
Amrum, Schmaltief	2161
Husum, Hafen	1000
Husum, Au	1000
Tönning, Hafen	3151
Eiderdamm, Seegebiet	2111
Büsum, Hafen	4121
Büsum, Norderpiep	2110
Büsum, Süderpiep	2110
Harburg, Elbe	4101
Hamburg, Elbbrücken-Kehrwieder	4101
Hamburg-Landungsbrücken, Elbe	4101
Altona, Elbe	4101
Stadersand, Elbe	4101

Estland , 31.01.2014

Narva-Jõesuu, Fahrwasser	400/
Kunda, Hafen und Bucht	10//
Länge Kunda – Tallinn, Fahrwasser	1///
Muuga, Hafen und Bucht	100/
Tallinn, Hafen und Bucht	100/
Breite Tallinn – Osmussaar, Fahrwasser	1///
Osmussaar – Ristna, Fahrwasser	1///
Länge Ristna – Irbenstraße, Fahrwasser	1///
Pärnu, Hafen und Bucht	8346
Pärnu – Irbenstraße, Fahrwasser	21//
Irbenstraße	10//
Moonsund	9343

Finnland , 30.01.2014

Röyttä – Etukari	8446
Etukari – Ristinmatala	8446
Ajos – Ristinmatala	8446
Ristinmatala – Kemi 2	6846
Kemi 2 – Kemi 1	6876
Kemi 1, Seegebiet im SW	6376
Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	7956
Oulu, Hafen – Kattilankalla	8446
Kattilankalla – Oulu 1	5946
Oulu 1, Seegebiet im SW	5376
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	5246
Raahe, Hafen – Heikinkari	7346
Heikinkari – Raahe Leuchtturm	5746
Raahe Leuchtturm – Nahkiainen	5746
Breitengrad Marjaniemi – Ulkokalla, See	4746
Rahja, Hafen – Välimatala	7847
Välimatala bis Linie Ulkokalla – Ykskivi	5747
Breitengrad Ulkokalla – Pietarsaari, See	4246
Ykspihlaja – Repskär	8346
Repskär – Kokkola Leuchtturm	7746
Kokkola Leuchtturm, See außerhalb	4246
Pietarsaari – Kallan	8346
Kallan, Seegebiet außerhalb	5246
Breite Pietarsaari – Nordvalen im NE	5246
Nordvalen, Seegebiet im ENE	5246
Nordvalen – Norrskär, See im W	5146
Vaskiluoto – Ensten	7345
Ensten – Vaasa Leuchtturm	5745
Vaasa Leuchtturm – Norrskär	4245
Norrskär, Seegebiet im SW	4045
Kaskinen – Sälgrund	8345
Sälgrund, Seegebiet außerhalb	3015
Pori – Linie Pori Leuchtturm – Säppi	3115
Rauma, Hafen – Kylmäpihlaja	8245
Kylmäpihlaja – Rauma Leuchtturm	3005
Rauma Leuchtturm, See im W	2005
Naantali und Turku – Rajakari	5742
Rajakari – Lövskär	1000
Lövskär – Korra	5742
Korra – Isokari	5742
Stora Sottunga – Ledskär	3001
Lövskär – Grisselborg	3001
Hanko – Vitgrund	3001
Koverhar – Hästö Busö	5742
Inkoo u. Kantvik – Porkkala See	5742
Porkkala, Seegebiet	3001
Helsinki, Hafen – Harmaja	5742
Helsinki – Porkkala – Rönnskär, Fahrw.	3001
Vuosaari Hafen – Eestiluoto	5742
Porvoo, Hafen – Varlax	5742
Varlax – Porvoo Leuchtturm	5241
Valko, Hafen – Tåktarn	7745
Boistö – Glosholm, Schärenfahrwasser	4245
Glosholm–Helsinki, Schärenfahrwasser	5342
Kotka – Viikari	5345
Viikari – Orregrund	5375
Orregrund – Tiiskeri	4245
Hamina – Suurmusta	8345
Suurmusta – Merikari	7745
Merikari – Kaunissaari	5745

Lettland , 31.01.2014

Riga, Hafen	2100
Riga – Mersrags, Fahrwasser	1000
Mersrags – Irbenstraße, Fahrwasser	1000
Irbenstraße, Fahrwasser	2101
Ventspils, Hafen	3201
Irbenstraße – Ventspils, Hafen	2101
Liepaja, Hafen	3302
Ventspils, Hafen – Liepaja, Hafen	1000
Liepaja Hafen – Grenze Litauen	1000

Litauen , 31.01.2014

Klaipeda, Hafen	3000
-----------------	------

Norwegen , 30.01.2014

Mossesund	3220
Drammensfjord	9232

Polen , 31.01.2014

Gdansk, Hafen	1100
Gdynia, Hafen	4211
Ustka, Hafen	3111
Zalew Szczecinski	8239
Szczecin, Hafen	5221
Swinoujscie – Szczecin	3211
Swinoujscie, Hafen	4201
Swinoujscie, Seegebiet	1000

Russische Föderation , 31.01.2014

St. Petersburg, Hafen	83/5
St. Petersburg – Ostspitze Kotlin	83/5
Ostspitze Kotlin – Länge Lt. Tolbuchin	73/5
Lt. Tolbuchin – Lt. Šepelevskij	4103
Lt. Šepelevskij – Seskar	4103
Seskar – Sommers	5325
Sommers – Südspitze Gogland	2302
Vyborg Hafen und Bucht	83/5
Vichrevoj – Sommers	5325
Luga Bucht	5225
Zuf. Luga B. – Linie Mošcnyj-Šepel.	4223

Schweden , 31.01.2014

Karlsborg – Malören	8846
Malören, Seegebiet außerhalb	5336
Luleå – Björnklack	8846
Björnklack – Farstugrunden	4336
Farstugrunden, See im E und SE	4316
Sandgrönn Fahrwasser	8846
Rödkallen – Norströmsgrund	4726
Haraholmen – Nygrån	8346
Nygrån, Seegebiet außerhalb	4716
Skelleftehamn – Gåsören	8446
Gåsören, Seegebiet außerhalb	5726
Bjuröklubb, Seegebiet außerhalb	4716
Nordvalen, See im NE	4226
Nordvalen, See im SW	4226
Västra Kvarnen W-lich Holmöarna	5756
Umeå – Våktaren	8746
Våktaren, See im SE	4216
Sydostbrotten, See im NE u. SE	4000
Husum, Fahrwasser nach	1000

Örnsköldsvik – Hörnskatan	8243
Hörnskatan – Skagsudde	7223
Ulvöarna, Fahrwasser im W	3001
Ängermanälv oberhalb Sandöbrücke	8346
Ängermanälv unterhalb Sandöbrücke	8346
Härnösand – Härnön	3246
Sundsvall – Draghällan	4141
Draghällan – Åstholmsudde	1000
Hudiksvallfjärden	5241
Iggesund – Agö	5241
Sandarne – Hällgrund	4141
Ljusnefjärden – Störungfrun	4141
Gävle – Eggegrund	4142
Öregrundsgrepen	3001
Hallstavig – Svartklubben	4101
Trälhavet – Furusund – Kapellskär	2000
Kapellskär – Söderarm	1000
Stockholm – Trälhavet – Klövholmen	1000
Klövholmen – Sandhamn	1000
Sandhamn, Seegebiet außerhalb	1000
Trollharan – Langgarn	1000
Mysingen	1000
Köping – Kvicksund	8246
Västerås – Grönsö	8246
Stockholm – Södertälje	4146
Södertälje – Fifong	3146
Fifong – Landsort	2001
Norrköping – Hargökalv	4102
Oxelösund, Hafen	2001
Järnverket-Lillhammaren – N Kränkan	3001
Uddevalla – Stenungsund	2000
Göta Älv	2000
Trollhättekanal – Dalbo-Brücke	4001
Vänersborgsviken	4121
Karlstad, Fahrwasser nach	4000
Kristinehamn, Fahrwasser nach	4000
Otterbäcken, Fahrwasser nach	4001
Lidköping, Fahrwasser nach	3000